

# Psalm 136

SWV 241

Cornelius Becker  
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Cantus *Anset dem Herren*

Altus *Anset dem Herren*

Tenor *Anset dem Herren*

Bassus *Anset dem Herren*

1. Dan-ket dem Her-ren, gebt ihm Ehr, Der Herr ist gut und freund-lich sehr,

Denn sei-ne gro - ße Gü-tig-keit Wäh-ret in al - le E-wig-keit, Al-le - lu-ja, Al-le - lu-ja.

Denn sei-ne gro - ße Gü-tig-keit Wäh-ret in al - le E-wig-keit, Al-le - lu-ja, Al-le - lu-ja.

Denn sei-ne gro - ße Gü-tig-keit Wäh-ret in al - le E-wig-keit, Al-le - lu-ja, Al-le - lu-ja.

Denn sei-ne gro - ße Gü-tig-keit Wäh-ret in al - le E-wig-keit, Al-le - lu-ja, Al-le - lu-ja.

2. Danket dem allerhöchsten Gott,  
Ihm stehn all Engel zu Gebot,  
(Refrain:) :Denn seine große Gütigkeit  
Währet in alle Ewigkeit,  
Alleluja, Alleluja.

3. Danket dem Herren weit und fern,  
Dem Herren über alle Herrn, Ref.

4. Die Wunder groß in allem Land  
Schafft er allein durch seine Hand, Ref.

5. Den Himmel mit all seiner Pracht  
Hat er so ordentlich gemacht, Ref.

6. Er hat am tiefen Meer bereit  
Den Kreis der Erden groß und breit, Ref.

7. Zwei Lichter groß hat er gemacht,  
Zu unterscheiden Tag und Nacht, Ref.

8. Des Morgens früh geht auf die Sonn  
Und gibt dem Tage Licht und Wonn, Ref.

9. Des Mondes Licht, viel tausend Stern  
Glänzen des Nachtes weit und fern, Ref.

10. Ägypten kam in große Not,  
Gott schlug all Erstgeburt zu Tod, Ref.

11. Er führet sein Volk Israel  
Aus schwerem Dienst und Ungefäll, Ref.

12. Er reckt sein Arm aus übers Land,  
Tat Wunder durch sein mächtig Hand, Ref.

13. Vor seinem Volk das Rote Meer  
Teilet in zwei Teil Gott der Herr, Ref.

14. Den Pharao mit seinem Heer  
Stürztet der Herr ins Rote Meer, Ref.

15. Sein liebes Volk er führet fort  
Gar wunderbar durch wüste Ort, Ref.

16. Die Könige mit ihrer Pracht  
Vertilgt der Herr durch seine Macht, Ref.

17. Viel Fürsten blieben auf dem Plan,  
Sie mussten da ihr Leben lan, Ref.

18. Der Amoriter König groß,  
Sihon sein Leben da beschloss, Ref.

19. Zu Basan Og, ein mächtger Herr,  
Blieb auf dem Platz und andre mehr, Ref.

20. Sie mussten weg von Hof und Haus,  
Gott teilt ihr Land zum Erbe aus, Ref.

21. Zum Erbe gab ers seinem Knecht,  
Dem Israel und seim Geschlecht, Ref.

22. Aus dem Verderben er uns rückt,  
Als wir fast waren unterdrückt, Ref.

23. Der Herr uns ein Erlösung sandt  
Und half uns aus der Feinde Hand, Ref.

24. Allem Fleisch gibt er sein Speis,  
Versorget uns mit allem Fleiß, Ref.

25. Drum danket Gott von Himmelreich,  
Und lobt sein Namen allzugleich, Ref.

Text in modernisierter Schreibweise